



Für die Fakultät für Soziologie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(E13 TV-L, befristet)

### Ihre Aufgaben

Für die Fakultät für Soziologie, AG - Methoden der empirischen Sozialforschung mit dem Schwerpunkt quantitative Methoden (Prof. Dr. Martin Kroh), suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in.

Zu den Aufgaben zählen im Wesentlichen:

- eigenständige Forschung im Bereich quantitativer Methoden bzw. deren Anwendung in der Soziologie und benachbarten Disziplinen (70 %)
- Lehre im Bereich quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung im Umfang von 4 LVS inkl. der Abnahme von Prüfungen und Betreuung von Abschlussarbeiten (20 %)
- Mitarbeit in der Fach- und Studienorganisation sowie in der Gremienarbeit (10 %)

### Ihr Profil

#### Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie oder Statistik
- abgeschlossene Promotion im Bereich Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie oder Statistik
- sicherer Umgang mit Datenanalysemethoden und Software (Stata, R)
- fundierte Kenntnisse bei der Erhebung und Analyse von quantitativen Befragungsdaten (Survey Methoden)
- sehr gute Englischkenntnisse
- Publikationserfahrung, insbesondere in Peer-Reviewed-Journals
- Lehrererfahrung
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- kooperativer und teamorientierter Arbeitsstil

#### Das wünschen wir uns

- Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und in der Projektleitung
- Erfahrungen in einem der beiden Bereiche:
  - neuere Methoden der empirischen Sozialforschung (z. B. im Bereich Web Scraping) und deren Anwendungsfeldern (z. B. Social Media) und/oder
  - Durchführung von Verhaltensexperimenten im Kontext sozialwissenschaftlicher Forschungsprojekte

### Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG für die Dauer von drei Jahren befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

#### Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss17363** in einem einzigen pdf-Dokument an [martin.kroh@uni-bielefeld.de](mailto:martin.kroh@uni-bielefeld.de) bis zum **9. Februar 2018**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de).

#### Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld  
Fakultät für Soziologie  
Herrn Prof. Dr. Martin Kroh  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld

#### Ansprechpartnerin

Regina Fischer  
0521 106-6948  
[regina.fischer@uni-bielefeld.de](mailto:regina.fischer@uni-bielefeld.de)

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

